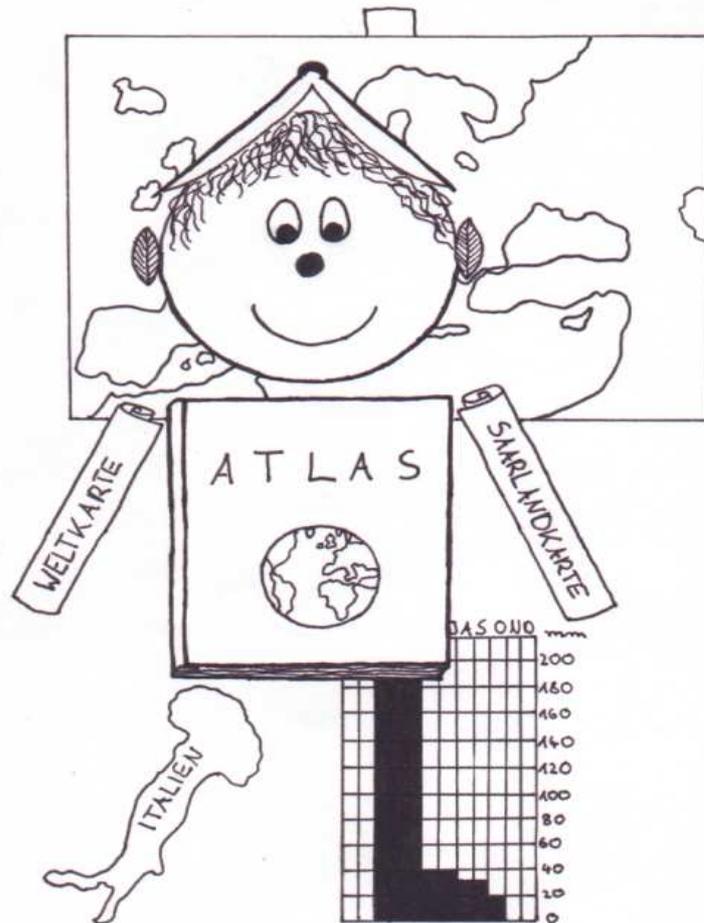


Der Erdkundelehrer

Informationsblatt des Landesverbandes
Saarland im Verband Deutscher
Schulgeographen e.V.



Nr. 18 / August 2002



Impressum

Herausgeber: Der Vorstand des Landesverbandes

1. Vorsitzender: Uwe Klomann
 2. Vorsitzende: Judith Braun-Gräff
- Schriftführer: Wolfgang Meier
Schatzmeister: Josef Schmidt

Bankverbindung: KSK Saarlouis, BLZ 593 501 10
Konto-Nr. 524 465 184

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 27.07.2002

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht

in jedem Fall die Meinung des Vorstandes wieder.

Inhalt:	Seite:
Bericht des Landesvorstandes	2
Fortbildung 2/2002	3
Exkursionen	5
Unterrichtsmaterialien	6
Protokoll der Generalversammlung	7
Entstehung und Entwicklung des VDSG LV Saarland	8

Bericht des Landesvorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, zu Beginn des neuen Schuljahres 2002/03 informiert Sie die achtzehnte Ausgabe des saarländischen **ERDKUNDELEHRERS**. Wir verbinden damit auch diesmal die besten Wünsche für dieses Schuljahr und hoffen, dass die Freude und das Interesse an unserem Fach Geographie uns hilft die anstehenden Aufgaben motiviert zu erfüllen.

Sicher ist Ihnen die neue Seite 1 unseres Informationsblattes aufgefallen. Frau StR´in Carolin Isele vom Albert Schweitzer Gymnasium Dillingen hat erneut zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern einen „saarländischen Erdkundelehrer“ entworfen, weitere werden hoffentlich folgen. Diesmal bedanken wir uns bei Anna Hoffmann aus der Klasse 7E4 für die gelungene Arbeit.

Zwei neue Namen stehen ebenfalls auf der Seite 1. Frau StR´in Judith Braun-Gräff wurde auf der Generalversammlung am 27.05. 2002 zur 2. Vorsitzenden gewählt und löst damit Herrn StR Michael Becker ab, der dieses Amt mehr als 12 Jahre innehatte. Herr Becker stellte seinen Platz allein aus dem Grund zur Verfügung um der folgenden jüngeren Generation Platz zu schaffen. Wir bedanken uns bei Herrn Becker herzlich für die hervorragende Arbeit und sind sehr froh, dass er den Vorstand auch in Zukunft mit Rat und Tat unterstützen wird. Aus persönlichen Gründen trat Herr OStR Helmut Recktenwald von seinem Amt als Schriftführer zurück. Auch ihm dankt der Vorstand in besonderem Maße. Er übernahm das Amt in einer Zeit des Umbruchs und hat 8 Jahre lang sehr gute Arbeit geleistet. Herr OStR Wolfgang Meier wurde an seiner Stelle zum neuen Schriftführer gewählt. Wir wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern von dieser Stelle aus alles Gute für die zukünftige Arbeit.

Wie in der Vergangenheit haben wir bei unserem Fortbildungsangebot großen Wert auf eine unterrichtspraktische Ausrichtung gelegt. Wieder gibt es Informationen zum Saar-Lor-Lux Raum, was von den Teilnehmern der letzten Veranstaltungen besonders angeregt wurde. Wir hoffen deshalb Sie alle wieder so zahlreich wie in den vergangenen Jahren bei den Aktivitäten unseres Verbandes begrüßen zu dürfen.

Der Ehrenvorsitzende unseres Verbandes Herr OstD a.D. Dr. Heinz-W. Friese (Berlin) arbeitet seit einiger Zeit an der Zusammenstellung der Geschichte des VDSG. Er hat sich deshalb mit der Bitte an die Landesverbände gewandt ihre eigene Entwicklung kurz darzustellen. Was lag näher als unseren Ehrenvorsitzenden Herrn StD. a.D. Dr. Paul Pitzer zu diesem Thema zu befragen. Das Ergebnis war so interessant, dass wir es nicht versäumen wollen es unseren Mitgliedern als Vorabdruck am Ende dieses Heftes vorzustellen.



Uwe Klomann

(1. Vorsitzender)

Fortbildung 2/2002

LPM-Nr. L1.131-0502

Strukturwandel im ländlichen Raum: Perspektiven für die Landwirtschaft und die Zukunft ländlicher Siedlungen (Busexkursion in den Großraum Trier)

Leitung: OStR Uwe Klomann
 Referent: Claus Piedmont, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
 Zeit: Donnerstag, 05.09.2002, 08.00 – 18.00 Uhr
 Ort: LPM, Parkplatz 1, Abfahrt 8.00 Uhr, Zustiegemöglichkeit Dillingen
 Eissporthalle 8.30 Uhr (Bitte auf der Anmeldung vermerken)
 Inhalte:

- lokale Agenda 21 für den ländlichen Raum
- Prinzip der Nachhaltigkeit
- EU-Agrarmarkt und die deutsche Landwirtschaft
- Dorfsterben und Dorferneuerung
- Revitalisierung und Renaturierung
- alternative Landwirtschaft und Fremdenverkehr

LPM-Nr. L1.131-0602

Stadtsanierung als Planungsaufgabe (Stadtexkursion nach Ottweiler)

Leitung: OStR Uwe Klomann
 Referenten: OStR Dr. Michael Ernst, Staatliches Studienseminar Saarbrücken
 StAss Peter Groben, Ludwigsgymnasium Saarbrücken
 Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
 Zeit: Dienstag, 24.09.2002, 09.00 -17.00 Uhr
 Ort: Ottweiler, Treffpunkt 9.00 Rathaus
 Inhalte:

- Sanierungsbedürftigkeit: Kennzeichen und Ursachen
- lokale Agenda 21 und Einbindung der Bevölkerung
- Planung und Durchführung von Sanierungsmaßnahmen
- Probleme und Konflikte bei der Stadtsanierung

Wegen Terminüberschneidungen muss diese Veranstaltung verlegt werden. Der endgültige Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte achten Sie auf einen Aushang (LPM-Info) an Ihrer Schule.

LPM-Nr. L1.131-0702

Handlungsorientierung im Erdkundeunterricht

Leitung: OStR Uwe Klomann
 Referenten: AdL Karin Leidinger, Albert-Schweitzer-Gymnasium Dillingen
 AdL Claudia Priester, Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken
 Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
 Zeit: Dienstag, 29.10.2002, 15.00-17.15 Uhr
 Ort: LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
 Inhalte:

- theoretische Grundlagen des handlungsorientierten Unterrichts
- Bewertungskriterien/Benotung
- Beispiele für handlungsorientierten Unterricht
- selbstständige Entwicklung einer handlungsorientierten Unterrichtseinheit

LPM-Nr. L1.131-0802
Saar-Lor-Lux – Realität oder Mythos?

Leitung: OStR Uwe Klomann
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Brücher, Universität des Saarlandes
Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
Zeit: Mittwoch, 13.11.2002, 15.15-17.30 Uhr
Ort: LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
Inhalte: - geschichtliche Hintergründe und räumliche Auswirkungen der Grenze
- Zusammenwachsen des Grenzraums
- Hindernisse und Instrumente zur Überwindung der Grenzen
- räumliche Identifikationsprobleme

LPM-Nr. L1.131-0902
Fremdsprachiger Sachfachunterricht Erdkunde mit Arbeitssprache Englisch

Leitung: OStR Uwe Klomann
Referenten: StR'in Anette Hildebrand, Leibniz Gymnasium St. Ingbert
AdL Claudia Priester, Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken
Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
Zeit: Di 19.11.2002, 15.00 – 17.30 Uhr
Ort: LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
Inhalte: - Aufbereitung von fremdsprachendidaktischen Methoden
- sachfachrelevante Arbeitsweisen im bilingualen Sachfachunterricht
anhand entsprechend konzipierter Unterrichtsreihen und Arbeitsmaterialien

LPM-Nr. L1.131-1002
Einsatz digitaler Medien im Erdkundeunterricht: Vorstellung der CD-Rom
„Erlebnis Erde: Erdgeschichte“

Leitung: OStR Uwe Klomann
Referenten: OStR Dr. Michael Ernst, Staatliches Studienseminar Saarbrücken
AdL Claudia Priester, Gymnasium am Rotenbühl Saarbrücken
Teilnehmer: Fachlehrerinnen und Fachlehrer für Erdkunde aller Schulformen
Zeit: Dienstag, 10.12.2002, 15.00 -17.15 Uhr
Ort: LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
Inhalte: - Einsatz der CD in den Jahrgangsstufen 5-13
- erdgeschichtliche Entwicklung verschiedener Regionen Deutschlands
- Stadien der Evolution (fächerübergreifende Zusammenarbeit z. B. mit Biologie)
- besondere Ereignisse der Erdgeschichte (Simulationen)

Wir bitten alle Mitglieder um direkte Anmeldung mit der "roten Karte" oder mit dem "Faxvordruck" beim LPM.

Exkursionen:

2003 Busexkursion auf die Insel Elba

Voraussichtlicher Termin: 12. -19.04.2003

Leitung: OStR Uwe Klomann

Mindestteilnehmerzahl: 20 (maximal 40)

Tagesprogramm:

1. Tag: Ankunftstag Fetovaia, erster Rundgang im Ort - Ankommen und Zimmerbelegung
2. Tag: Die Entstehung der Insel Elba, Tektonik, Geologie - Vortrag, Bootsausfahrt
3. Tag: Der Westelba Pluton und seine geomorphologischen Formen - Halbtagestour
4. Tag: Klima und Vegetation des westlichen Elba - Tagestour
5. Tag: Caulerpa taxifolia, die Killeralge, das Aus für die küstennahen Ökosysteme?
Halbtagestour zur Galenzana Bucht - abends Vortrag Probleme Mittelmeer
6. Tag: Der Eisenerzabbau von Ostelba - Tagestour und Minenbesuch mit Sammelmöglichkeit
7. Tag: Landnutzungswandel unter dem Einfluß des Tourismus - am Beispiel von Westelba –
Halbtagestour
8. Tag: Abreisetag

Insgesamt 6 Exkursionstage in Begleitung von Wissenschaftlern der Station Centro Marino Elba, die die Gruppe zu den jeweiligen Tagesthemen begleiten. Das Programm ist je nach Themenpunkt für jeweils einen halben oder dreiviertel Tag vorgesehen, so bleibt auch noch etwas Zeit für die Entspannung.

Die Übernachtung erfolgt im *** Hotel Galli in Fetovaia mit Halbpension. Für die Anreise wird ein Luxusreisebus aus dem Saarland reserviert. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen.

Der Gesamtpreis wird voraussichtlich bei 880 € liegen (Einzelzimmerzuschlag 95 €), darin sind die Busfahrt, Übernachtung mit Halbpension, wissenschaftliche Führung und die Reiserücktrittsversicherung enthalten.

Alle Angaben geben den derzeitigen Planungsstand wieder, Änderungen sind noch möglich.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

Die Teilnehmer werden durch Anschreiben informiert.

2004 Fachexkursion für Lehrer/innen nach Peking

Auf Einladung der Pekinger Bildungs- und Erziehungskommission planen wir für die Osterferien 2004 eine einwöchige Fachexkursion nach Peking. Neben einer Einführung in das chinesische Bildungswesen und dem Besuch einer chinesischen Schule sind die Besichtigung des Kaiserpalastes (Verbotene Stadt), der Ming-Gräber und der großen Mauer sowie weiterer touristischer und geographischer Höhepunkte geplant. Bitte berücksichtigen Sie diese Exkursion bereits jetzt bei Ihrer Ferienplanung.

Unterrichtsmaterialien: Geographie und zukunftsfähige Bildung

Der Landesverband Berlin im VDSG hat eine CD zum Thema Geographie und zukunftsfähige Bildung folgenden Inhalts herausgegeben:

Geographie als Umweltwissenschaft

Grundlagen für die schulische Umwelterziehung und 'Bildung für eine nachhaltige Entwicklung'

Leitlinien zur Umwelterziehung und Bildung zur Nachhaltigkeit (EU, UNESCO)

Umweltthemen in deutschen geographischen Lehrplänen

Neue Herausforderungen an die Umwelterziehung

Nachhaltige Entwicklung in der internationalen Umweltkommunikation, unter

Berücksichtigung deutscher Beiträge (Rück- und Ausblick)

Neue Impulse für die Entwicklung der ökologischen Bildung im Geographieunterricht

Exkurs : Umweltbildung in den USA, Japan und Dänemark

Integrative Betrachtungsweisen und das Prinzip Nachhaltigkeit im Geographieunterricht

Integrative Betrachtungsweisen - Voraussetzung für "Neues Denken" und "Globales Lernen"

Das Prinzip Nachhaltigkeit im Geographieunterricht

Auf der CD vorgestellte Unterrichtsbeispiele:

1. *Landschaftsökologie am Beispiel von Biosphärenreservaten*
2. *Agrarraumgestaltung im Bereich einer früheren LPG. Ökologie - und umweltzentrierter Unterricht - ein Beispiel für ein Schulprojekt*
3. *Ausbau der Wasserstraßen zwischen Hannover und Berlin*
4. *Innerstädtische Freiflächenbebauung und ihre Auswirkungen auf die Umwelt - Beispiel für ein Schulprojekt*
5. *Projekt "Tiber und Rom"*
6. *Einwanderungsland Frankreich - wirtschaftliche und soziale Folgen*
7. *Der Treibhauseffekt und die anthropogene Veränderung des Klimas*
8. *Marine Pollution - A Set of Teaching Notes and Activities*

Alle Mitglieder die diese CD bestellen wollen bitten wir 2,50 € auf unser Verbandskonto zu überweisen, die CD wird dann umgehend zugestellt. Falls es in Ihrem Kollegium an der CD interessierte Nichtmitglieder gibt, können diese die CD unter Angabe der Privatadresse beim 1. Vorsitzenden bestellen, der Preis beträgt dann 3,50 €.

Protokoll der Generalversammlung vom 27.05.2002

Tätigkeitsbericht des Landesvorstandes

Von Juni 1998 bis Mai 2002 nahm der Landesvorstand in folgender Aufstellung

1. Vorsitzender Uwe Klomann
 2. Vorsitzender Michael Becker
- Schriftführer Helmut Recktenwald
Schatzmeister Josef Schmidt

die Belange des Verbandes Deutscher Schulgeographen Landesverband Saarland wahr.

Direkt nach der Wahl traf sich der Vorstand mit den Vertretern der neugewählten Landesregierung beim Bildungsministerium um erneut die Ziele des Verbandes bezüglich des Schulfaches Geographie abzustecken.

Der 1. Vorsitzende vertrat den Landesverband auf den Schulgeographentagen in Regensburg (1998) und in Duisburg (2000), ebenso auf den Geographentagen in Hamburg (1999) und Leipzig (2001). Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die bei diesen Veranstaltungen als Referenten und Arbeitskreisleitern tätig waren..

Der 1. Vorsitzende nahm im Auftrag des Vorstandes an der Tagung der Verbände der Gesellschaftswissenschaften im März 1999 auf Schloss Wendgräben (Sachsen-Anhalt) und in Berlin im März 2002 teil, thematisiert wurde die Zusammenarbeit innerhalb der Gesellschaftswissenschaften.

Die im genannten Zeitraum vom Verband durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen bestanden aus insgesamt fünf eintägigen Exkursionen:

September 2000	Ökosystem Pfälzer Wald	Referenten: Bittner, Dörr
September 2000	Grenzraum Pamina	Referent: Dr. Reitz
März 2001	Flusslandschaft Mittemosel	Referent: Becker
September 2001	Edaphische Aspekte	Referent: Prof. Dr. Kubiniok
April 2002	Luxemburg	Referent: Dr. Dörrenbächer

Alle Exkursionen wurden vom Vorstand vorbereitet und in Zusammenarbeit mit dem LPM durchgeführt. Allen Referenten soll noch einmal herzlich gedankt werden.

Die herausragende Veranstaltung war der 2. Saarländische Landesschulgeographentag im März 1999 in Otzenhausen. Mit 120 gemeldeten Teilnehmer kann die Resonanz dieser Veranstaltung als außerordentlich bezeichnet werden. Diese eintägige Tagung zum Thema Saar-Lor-Lux wurde komplett vom Landesverband geplant, finanziert und ebenfalls unter Mitwirkung des LPM durchgeführt.

Fernexkursionen fanden im Sommer 2001 nach Polen (Leitung Dr. Paul Pitzer) und Ostern 2002 nach Ungarn (Leitung Uwe Klomann) statt.

StR. Josef Schmidt verwaltete im genannten Zeitraum in hervorragender Weise die Finanzen des Landesverbandes. Schwierig erwies sich dabei die längst fällige Beitragserhöhung auf 15 €.

Insgesamt 10% der Mitglieder antworteten auf eine entsprechendes Schreiben mit der Erklärung ihres Austrittes. Herrn Schmidt sei an dieser Stelle für die geleistete Arbeit noch einmal herzlich gedankt.

Unser Mitteilungsblatt erschien während dieser vier Jahre 8 mal. Für die Arbeit bei der Zusammenstellung und beim Versand des ERDKUNDELEHRER's danken wir unserem

Schriftführer Herrn OStR. Helmut Recktenwald, ebenso allen Kollegen, die sich als Autoren betätigten und bereit waren uns Beiträge zur Veröffentlichung zukommen zu lassen.

Herrn StR. Michael Becker gilt unser Dank für seine Beratung und Hilfe bei allen Entscheidungen, die vom Vorstand getroffen wurden. Er war als Stellvertreter des Vorsitzenden jederzeit bereit sich für die Belange des Verbandes einzusetzen.

Entstehung und Entwicklung des Verbandes Deutscher Schulgeographen Landesverband Saarland

von

Dr. Paul Pitzer

Es ist für außenstehende Betrachter sicher notwendig einen Überblick zur Situation des Saarlandes nach dem 2. Weltkrieg von 1945 bis 1957/59 zu geben. Zunächst war das Saargebiet – später erst Saarland – ein Teil der französischen Besatzungszone. Im Februar 1946 wurde das Saargebiet aus der Kompetenz des Alliierten Kontrollrates ausgegliedert. Der Versuch Frankreichs ein vergrößertes Saargebiet bis zur Mündung der Saar in die Mosel bei Konz abzutrennen, gelang wegen des Einspruchs der USA und Großbritanniens nur zum Teil. Die vorgesehene Erweiterung um 142 Gemeinden wurde 1947 um 46 Orte verringert und die heutigen Grenzen festgelegt. Das kurzfristige Ziel Frankreichs dieses Gebiet sich wirtschaftlich einzugliedern und eine gewisse politische Autonomie zu gewähren, wurde durch die 1.Land- tagswahl am 5.10.1947 erreicht.

Der 1. Ministerpräsident Johannes Hoffmann setzte mit den frankophilen Parteien und seiner Christlichen Volkspartei (CVP) am 15.12.1947 eine Verfassung durch, die die Lostrennung von Deutschland und den wirtschaftlichen Anschluss an Frankreich vorsah. Die eigentliche Macht übte seit 1948 ein französischer Hochkommissar aus.

Nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland kam in den 50er Jahren Bewegung in die Saarfrage. Frankreichs Wunsch nach einem europäischen Saarstatut noch vor einem allgemeinen Friedensvertrag wird im Oktober 1954 in den Pariser Verträgen entsprochen. Nach Zustimmung durch die französische Nationalversammlung und den Deutschen Bundestag im Oktober 1954 wurde die Volksbefragung auf den 23. Oktober 1955 festgesetzt. Erst im Sommer 1955 wurden die bis dahin verbotenen Deutschen Parteien zugelassen. Im heftig geführten Wahlkampf schlossen sich CDU, SPD und DPS (später FDP) im „Heimatbund“ zusammen. Mit der Ablehnung des „Saarstatuts“ (Nein-Sager) forderten sie die Rückgliederung des Saarlandes an die BRD. Johannes Hoffmann mit seiner CVP und seinen Koalitionspartnern warb für die Zustimmung (Ja-Sager). Der Heimatbund gewann mit 67,7% der stimmberechtigten Wähler. Johannes Hoffmann trat zurück und überließ Frankreich die Verhandlungen mit der Adenauer-Regierung. Auf der Grundlage des deutsch-französischen Saarvertrages vom 26.10.1956 in Luxemburg trat das Saarland nach Artikel 23 GG am 1.1.1957 als 10. Bundesland der Bundesrepublik Deutschland bei. Der wirtschaftliche Anschluss erfolgte am Tag X (6.Juli) 1959.

Aufgrund dieser Vorgeschichte konnte ein *Deutscher* Schulgeographenverband erst 1957 gegründet werden. Unter der Federführung von OStR Peter Gärtner wurde im Sommer in Saarbrücken auf der Gründungsversammlung folgender Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender OStR Peter Gärtner
 2. Vorsitzender StR Dr. Hans Ried
- Schriftführer StR Richard Weyh
Schatzmeister RL Franz Kugel

Der 1. Jahresbeitrag wurde nach damaliger Währung auf 500 französische Franken (5 DM) festgesetzt. Wegen der heutigen Aktualität soll der 1. Vortrag im November 1957 von Prof. Dr. Carl Rathjens „Afghanistan zwischen gestern und morgen“ erwähnt werden.

1960 an Pfingsten (6.6. bis 9.6.) fand der Schulgeographentag in Saarbrücken statt. Teilnehmergebühren (3 DM bzw. 5DM) und Teilnehmerzahl (230) waren noch bescheiden. Auf der gleichzeitigen Jahresversammlung des Landesverbandes wurde wegen Rücktritt des

1. Vorsitzenden und des Schriftführers ein neuer Vorstand gewählt:

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Dr. Hans Ried |
| 2. Vorsitzender | Herbert Foss |
| Schriftführer | Karl-Heinz Pagel |
| Schatzmeister | Franz Kugel |

Bis zum allzu frühen Tode von Dr. Ried mit 45 Jahren im August 1972 wurden neben Vorträgen insbesondere Exkursionen in den deutsch- und französischsprachigen Raum durchgeführt.

Im September 1972 wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung StD Dr. Paul Pitzer zum 1. Vorsitzenden gewählt. Im Sinne seines Vorgängers und Freundes Dr. Hans Ried setzte er die Arbeit fort. In seiner 22-jährigen Amtszeit gab es 2 Schwerpunkte:

1. Die Stellung unseres Faches in den verschiedenen Schulformen, die Auseinandersetzung um die Wochenstundenzahl und die Revision der Lehrpläne. Bei den Vorbereitungen (2 Versuchsgymnasien Dillingen und Neunkirchen) und bei der Einführung der „Reformierten Oberstufe“ in den 70er Jahren haben mit dem Vorsitzenden nur Mitglieder des Verbandes die neuen Curricula erstellt. Mitglieder waren federführend bei der Ausarbeitung und Auswahl der Abiturthemen für die zentrale Aufgabenstellung im Saarland. In enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Institut für Lehrerfortbildung (STIL) wurden Veränderungen und Neuerungen den Fachkolleginnen und Fachkollegen vorgetragen und mit ihnen diskutiert.
2. Schwerpunkt waren die regelmäßigen mehrwöchigen Exkursionen, deren Vorbereitung und Durchführung der 1. Vorsitzende auch mit Fachspezialisten der Hochschulen organisierte. Aus der Vielzahl nur die Fernbus- und Flugreisen:
Mit dem Bus vom Saarland aus: Schottland 1978, Griechenland 1980, Marokko 1982, Irland 1985 und Ungarn 1987 und als Ehrenvorsitzender 2000 die Slowakei und 2001 Polen.
Mit Flug von Luxemburg oder Frankfurt aus: Island 1983, Türkei 1984, Portugal 1986, Ägypten 1988, Tunesien 1992, Malta 1993, Mexiko 1994 und Sizilien 1995.

Darüber hinaus hat der 1. Vorsitzende jahrelang den französischen und englischen Assistenten mit einem Vortrag und einer Tagesexkursion das Saarland vorgestellt. Durch ihn lernten auch Studenten der Geographie aus Frankfurt, Regensburg und Münster das Saarland auf mehrtägigen Exkursionen kennen.

Hier noch die Vorstandsmitglieder, die nach dem Ausscheiden ihrer Vorgänger an deren Stelle gewählt wurden und den 1. Vorsitzenden tatkräftig in seiner Arbeit unterstützten.

2. Vorsitzende: Frau Elisabeth Recktenwald und Michael Becker

Schriftführer: Uwe Klomann

Schatzmeister: Bodo Siegwart und Josef Schmidt

Auf der Generalversammlung am 4. Mai 1994 stellte sich Dr. Pitzer nicht mehr zur Wahl. Er schlug seinen Schriftführer Uwe Klomann zur Wahl vor und aus dem Plenum wurde Dr. Michael Ernst als Gegenkandidat nominiert. Mit großer Mehrheit wurde Uwe Klomann zum 1. Vorsitzenden gewählt. Michael Becker und Josef Schmidt wurden in ihren Ämtern bestätigt. Helmut Recktenwald wurde neuer Schriftführer. Bis heute (Januar 2002) ist die gleiche Mannschaft im Amt. StD. a.D. Dr. Paul Pitzer wurde von den Kolleginnen und Kollegen einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der neue Vorsitzende setzte sich für die Einführung von Landesschulgeographentagen ein. Mit großem Erfolg wurden bis 2002 zwei sehr gut besuchte Veranstaltungen abgehalten. Schwierigkeiten bereitet die Fortsetzung des Exkursionsprogramms. Die nachgewachsene Generation scheint weniger bereit zu sein Freizeit und finanzielle Mittel für solche Veranstaltungen einzusetzen. Seit der 1. Vorsitzende das Referat Erdkunde beim Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM) übernommen hat (August 2000), gibt es eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Verband sowohl bei der Fortbildung als auch bei den Exkursionen.

Da die alten Mitglieder kaum noch adäquate Angebote im Verband finden, erklärten einige mit dem Erreichen des Ruhestandes ihren Austritt. Die Mitgliederzahl wird aber durch zahlreiche Neueintritte jüngerer Kolleginnen und Kollegen insgesamt stabil gehalten bzw. ist in den letzten Jahren leicht steigend.

Es bleibt zu hoffen, dass der Saarländische Schulgeographenverband auch weiterhin sein Fach Erdkunde erfolgreich vertritt.

Der Verfasser:

Dr. Paul Pitzer
Studiendirektor a. D.
Ehrenvorsitzender des Verbandes Deutscher Schulgeographen Landesverband Saar
Bungertstr. 65
66798 Wallerfangen

Ich melde mich verbindlich zur Elbaexkursion vom 12.04. bis 19.04. 2003 an.

Name

Vorname

1.....

2.....

Strasse

PLZ

Ort

Tel.

1.....

2.....

Einzelzimmer

(Bitte ankreuzen)

Doppelzimmer

....., den.....

.....
(Unterschrift)

.....
(Unterschrift)